



EDENTA AG, Hauptstrasse 7, CH-9434 AU/SG – Switzerland
Tel.: +41 71 747 25 25 Fax: +41 71 747 25 50 e-mail: info@edenta.ch
EDENTA Etablissement, Industriestrasse 13, LI-9486 Schaanwald – Liechtenstein
Tel.: +423 375 20 50 e-mail: info@edenta.com



DE

Produkt- und Gebrauchsinformation für StripFIX:

Produktbeschreibung:

Das Finiersystem besteht aus vier verschiedenen Streifenhaltern mit einseitig diamantierten, perforierten Diamantstreifen, in drei unterschiedlichen Körnungen sowie einem Streifen mit Sägeverzahnung ohne Diamantierung und einem ergonomischen Handgriff mit spezieller Griffmulde für einen sicheren Gebrauch. Das Klick-Stecksystem erlaubt einen einfachen und schnellen Austausch der Streifenhalter.

Einsatzbereiche:

Zur Zement Entfernung nach dem Zementieren von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays oder Veneers. Zum Finieren und Polieren bei der approximalen Füllungsgestaltung sowie zur Entfernung von Füllungs-Überschüssen. Für Dental-Hygieniker zum Entfernen von Verfärbungen die mit ihren Instrumenten nicht erreicht werden können. In der Interproximalen Reposition (IPR) zur approximalen Schmelzreduktion bei kieferorthopädischen Eingriffen.

Anwendung:

Den Handgriff mit dem Firmennamen nach oben in die Hand (1) nehmen und den Streifenhalter, mit dem Streifen nach unten, auf die Spitze des Griffs aufschieben (2) und einrasten lassen (3). Der Streifenhalter hat eine Markierung auf der Diamantierten Seite (6). Der schwenkbare Streifenhalter kann in je 4 Positionen einrasten (4). Damit wird die optimale Arbeitsposition (Winkel) des Streifens fixiert, um einen einfachen Zugang zu den vorderen und hinteren Zähnen in der Mundhöhle zu ermöglichen. Vor jeder Anwendung ist der sichere Sitz des Halters zu überprüfen. Der Streifenhalter kann sowohl mit Handgriff als auch ohne Handgriff angewendet werden. Wird der Streifenhalter ohne Handgriff angewendet, muss dieser mit einer Sicherheitskette gegen Aspiration gesichert werden. Der Streifenhalter wird zwischen Daumen und Zeige- bzw. Mittelfinger gehalten (5).

Diamantstreifen:

Der Streifen wird mit einer sägenden Bewegung interdental eingeführt. Die diamantierte Seite zeigt dabei zur Füllung hin die bearbeitet werden soll. Der diamantierte Bereich wird in einer schleifenden Bewegung über die Füllung gezogen um so die Überschüsse zu entfernen sowie die Füllung anatomisch anzupassen. Die Streifen werden dabei in absteigender Reihenfolge von der mittleren Körnung bis zur superfeinen Körnung eingesetzt.

Die Farbkennzeichnungen markieren die Ausführung:

SF-M Körnung mittel blau – 45µm / 0.13mm	SF-SF Körnung superfein gelb – 15µm / 0.08mm
SF-F Körnung fein rot – 30 µm / 0.10 mm	SF-SS Sägeverzahnung ohne Diamantierung - weiss – 0.04 mm

Wichtiger Hinweis:

Bei der schleifenden Bewegung ist darauf zu achten, dass die Kante des Streifens die interdental Papille nicht verletzt. Um dies zu vermeiden soll der Streifen nach dem Einführen so geführt werden, dass er dicht am Zahn anliegt. Ein Knicken des Streifens ist unbedingt zu vermeiden, da dies zu einer Beschädigung und zu einem Abplatzen der Diamantierung führen kann.

Sägeverzahnung:

Die Sägeverzahnung (7) wird zum interdentalen Separieren eingesetzt. Ist der Approximalkontakt durch die Säge separiert, den Streifen durch einen Diamantstreifen ersetzen und wie oben beschrieben verfahren. So wird die Verletzung der Papille vermieden.

Desinfektion, Reinigung und Sterilisation:

Vor dem erstmaligen Einsatz am Patienten und nach jedem Gebrauch müssen der Handgriff sowie die Streifenhalter desinfiziert, gereinigt, getrocknet und sterilisiert werden.

Ausführliche Aufbereitungsempfehlungen nach DIN EN ISO 17664 www.edenta.com

Desinfektion:

Bei der Desinfektion, Reinigung und Sterilisation ist ein Knicken des Streifens zu vermeiden. Als Desinfektionslösung dürfen nur nach DGHM zugelassene Lösungen für rotierende Instrumente zur Anwendung kommen. Die Herstellervorgaben zum Einsatz der Desinfektionslösung sind dabei exakt einzuhalten. Nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit sind Handgriff und Streifenhalter aus der Desinfektionslösung zu entnehmen und unter fließendem Wasser abzuspolen und mit Luft zu trocknen.

Reinigung:

Sollte eine Reinigung im Ultraschall erfolgen, so ist unbedingt darauf zu achten, dass die Streifen nicht mit anderen Instrumenten, besonders Diamantinstrumenten in einem Gefäß liegen (mögliche Beschädigung der Streifen). Die Streifen können auch mit einer Bürste gereinigt werden.

Sterilisation:

Die Sterilisation kann wie gewohnt im Autoklaven erfolgen. Die Streifen sollen bei 134°C; mit 2,1 bar; 5 Minuten sterilisiert werden.

Instrumentenkontrolle:

Die Streifen (Streifenhalter) müssen vor der Einlagerung immer auf Beschädigungen überprüft werden. Ist die Diamantierung abgenutzt oder beschädigt oder ist der Streifen geknickt, so ist er auszusortieren.

Lagerung:

Trocken und rekontaminationsgeschützt. Vor Knicken und anderen Beschädigungen schützen.

GB

Product information and instructions for use for StripFIX:

Product description:

The finishing system consists of four different strip holders with single-sided, perforated diamond strips in three different grit sizes. The system also includes a serrated strip without diamond coating and an ergonomic handle with special grip recess to ensure reliable use. The click-plug system enables easy, quick exchange of the strip holders.

Area of application:

Used for removing cement after cementation of crowns, bridges, onlays or veneers. Used for finishing and polishing interproximal fillings and for removing excess filling material. For dental hygienists to enable removal of discoloration that cannot be accessed with their instruments. In interproximal reposition (IPR) used for reducing interproximal enamel during orthodontic procedures.

Application:

Hold the handle with the company name facing up (1) and attach the strip holder, with the strip facing down, to the tip of the handle (2) and lock into position (3). The strip holder has a mark on the diamond-coated side (6). The swivel-mounted holders can each be locked in 4 positions (4). This ensures that the optimum working position (angle) of the diamond strip is fixed to enable easy access to the anterior and posterior teeth in the oral cavity. Check that the holder is fitted securely before each use. The strip holder can be used with or without the handle. If the strip is used without the handle, it must be secured with a safety chain to protect against aspiration. Hold the strip between the thumb and index or middle finger (5).

Diamond strips:

Insert the strip interdentally using a sawing movement. Face the diamond-coated side towards the filling to be prepared. Move the diamond-coated section over the filling in a grinding movement to remove the excess and adapt the filling anatomically. The strips should be used in descending sequence from medium to super fine grit size.

The colour coding indicates grit size:

SF-M, grit size, medium, blue – 45 µm / 0.13 mm	SF-SF, grit size, super fine, yellow – 15 µm / 0.08 mm
SF-F, grit size, fine, red – 30 µm / 0.10 mm	SF-SS serrated edge without diamond coating - white – 0.04 mm

Important information:

When using a grinding movement, ensure that the edge of the strip does not injure the interdental papillae. After the strip has been inserted, it should be kept closely on the tooth to avoid injuring the papillae. It is essential to avoid bending the strip, as this can result in damage and splitting off of the diamond coating.

Serrated edge:

The serrated edge (7) is used for interdental separation. Once the interproximal has been separated by the serrated edge, replace the strip with a diamond-coated strip and proceed as described above. This avoids injuring the papillae.

Disinfection, cleaning and sterilisation:

The handle and strip holders must be disinfected, cleaned and sterilised before first use on patients and after each use.

Detailed recommendations for preparation in accordance with DIN EN ISO 17664

www.edenta.com

Disinfection:

Avoid bending the strips during disinfection, cleaning and sterilisation. Only DGHM (German Society for Hygiene and Microbiology) approved solutions for rotary instruments may be used as a disinfectant solution. The manufacturer's instructions for use of the disinfectant solution should be followed exactly. After the prescribed reaction time, remove the handle and strip holder from the disinfectant solution, rinse under running water and air dry.

Cleaning:

If cleaning is performed in an ultrasonic cleaner, ensure that the strips are not in the same container as other instruments, particularly diamond instruments (possible damage of the strips). Strips can also be cleaned with a brush.

Sterilisation:

Sterilisation can be performed in an autoclave in the usual way. Strips should be sterilised at 134°C; at 2.1 bar; for 5 minutes.

Instrument control:

The strips (strip holders) must be checked for damage before storing. The strip should be discarded if the diamond coating is worn or damaged or the strip is bent.

Storage:

Store dry and protected against recontamination. Protect against bending and other damage.

FR

Informations sur le produit StripFIX et mode d'emploi:

Description du produit:

Le système de finition se compose de quatre porte-bandes différents avec des bandes diamantées sur une seule face, perforées, en trois tailles de grain différentes, ainsi qu'une bande avec une scie interdentaire sans revêtement diamanté et une poignée ergonomique avec une poignée encastrée spéciale pour une utilisation en toute sécurité. Le système d'enclenchement par un clic permet un remplacement simple et rapide du porte-bande.

Domaines d'application:

Élimination du ciment de scellement après scellement de couronnes, bridges, inlays, onlays ou facettes. Finition et polissage lors de la mise en forme des obturations au niveau proximal, et élimination des excès des obturations. Pour les hygiénistes dentaires : élimination des décolorations impossibles à atteindre avec leurs instruments. Repositionnement des dents en proximal (IPR) : réduction proximale de l'émail lors d'interventions en orthodontie.

Utilisation:

Prendre la poignée portant le nom de la société vers le haut dans votre main (1) et faire glisser le porte-bande, la bande tournée vers le bas, sur le bout de la poignée (2) et engager (3). Le porte-bande a une marque sur le côté diamanté (6). Le porte-bande pivotant peut s'engager dans 4 positions (4). Ainsi une position de travail optimale (angle) de la bande est obtenue pour permettre un accès facile aux dents antérieures et postérieures dans la cavité buccale. Avant chaque utilisation, une bonne assise du porte-bande doit être vérifiée. Le porte-bande peut être utilisé avec ou sans poignée. Si le porte-bande est utilisé sans poignée, il doit être sécurisé avec une chaînette de sécurité contre l'aspiration. Le porte-bande est maintenu entre le pouce et l'index ou le majeur (5).

Bandes diamantées:

La bande est introduite au niveau proximal avec un mouvement de scie. Le côté diamanté indique l'obturation qui doit être traitée. La zone diamantée est glissée au niveau de l'obturation par un mouvement de glissement afin d'éliminer les excès et ajuster l'obturation de façon anatomique. Les bandes sont utilisées par ordre décroissant, du grain moyen au grain super fin.

Les repères de couleur indiquent la procédure:

SF-M grain moyen bleu – 45 µm / 0,13 mm	SF-SF grain super fin jaune – 15 µm / 0,08 mm
SF-F grain fin rouge – 30 µm / 0,10 mm	SF-SS scie interdentaire sans revêtement diamanté - blanche – 0,04 mm

Note importante:

Lors du meulage, veuillez vous assurer que le bord de la bande ne blesse pas la papille interproximale. Pour éviter cela, après son insertion, la bande doit être guidée de sorte qu'elle repose près de la dent. Une courbure de la bande doit être évitée à tout prix, car cela peut provoquer des dommages et ébrécher le revêtement diamanté.

Scie interdentaire:

La scie interdentaire (7) sert à la séparation interproximale. Quand le point de contact est sectionné par la scie interdentaire, remplacer la bande par une bande diamantée et procéder comme décrit ci-dessus. Cela évite de blesser la papille interproximale.

Désinfection, nettoyage et stérilisation:

Avant la première utilisation sur le patient et après chaque utilisation, la poignée et le porte-bande doivent être désinfectés, nettoyés, séchés et stérilisés.

Les recommandations d'utilisation détaillées répondent à la norme DIN EN ISO 17664

www.edenta.com

Désinfection:

Pendant la désinfection, le nettoyage et la stérilisation, éviter de plier les bandes. Les solutions désinfectantes à utiliser ne peuvent être que des solutions pour instruments rotatifs approuvées par la Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM, Société allemande pour l'Hygiène et la Microbiologie). Les instructions du fabricant concernant l'utilisation de la solution désinfectante doivent être scrupuleusement respectées. Après le temps d'action prescrit, retirer la poignée et le porte-bande de la solution désinfectante, rincer à l'eau courante et sécher à l'air.

Nettoyage:

Quand le nettoyage est effectué par ultrasons, il convient de veiller à ce que les bandes ne reposent pas dans un récipient avec d'autres instruments, notamment des instruments diamantés (endommagement possible des bandes). Les bandes peuvent également être nettoyées avec une brosse.

Stérilisation:

La stérilisation peut être effectuée de la manière habituelle dans un autoclave. Les bandes doivent être stérilisées à 134° C ; à 2,1 bar; pendant 5 minutes.

Contrôle des instruments:

Les bandes (porte- bandes) doivent toujours être vérifiées avant leur stockage quant à de possibles endommagements. Quand le revêtement diamanté est usé ou endommagé ou quand la bande est pliée, la bande doit être mise de côté.

Stockage:

Stockage à sec et à l'abri de toute contamination. Protéger contre des déformations et autres dommages.



Informazioni sul prodotto e sull'uso di StripFIX:

Descrizione del prodotto:

Il sistema di finitura è composto da quattro differenti supporti che hanno una striscia perforata diamantata solo da un lato, in tre differenti granulometrie, come pure una striscia con bordo seghettato senza diamantatura e una impugnatura ergonomica con una speciale dentellatura per un uso sicuro. Il sistema di aggancio permette la sostituzione semplice e veloce del supporto con la striscia.

Indicazioni:

Per la rimozione dei residui di cemento, dopo la cementazione di corone, ponti, intarsi, onlays o faccette. Per la rifinitura e la lucidatura approssimale delle otturazioni, come pure per la rimozione degli eccessi di otturazione. Per gli igenisti dentali, per la rimozione di scoloriture che non possono essere raggiunte con gli strumenti. Nel riposizionamento interprossimale (IPR) per la riduzione approssimale dello smalto nel trattamento ortodontico.

Istruzioni per l'uso:

Tenere l'impugnatura nella mano con il nome verso l'alto **(1)**, infilare nella punta del manico il supporto con la striscia verso il basso **(2)** e agganciarlo **(3)**. Il supporto ha un segno di riconoscimento sul lato diamantato **(6)**. Il supporto girevole può essere fissato in quattro posizioni **(4)**. Il questo modo può essere fissata la posizione (angolo) di lavoro ottimale della striscia, per facilitare l'accesso ai denti anteriori e posteriori nel cavo orale. Prima di ogni uso assicurarsi che il supporto con la striscia sia fissato in modo sicuro. Il supporto con la striscia può essere usato sia con il manico che senza manico. Se il supporto con la striscia viene usato senza manico, deve essere collegato a una catenella di sicurezza a causa del pericolo di aspirazione da parte del paziente. Il supporto con la striscia deve essere tenuto tra il pollice e il dito indice o il medio **(5)**.

Striscie diamantate:

La striscia viene inserita nella zona interdentale con un movimento a sega. La parte diamantata deve essere rivolta verso l'otturazione che deve essere rifinita e viene passata sull'otturazione con un movimento abrasivo, in modo da rimuovere gli eccessi e per adattare l'anatomia dell'otturazione. Le striscie si usano in ordine di successione discendente, dalla granulometria media fino alla granulometria superfina.

Il codice colorato indica la sequenza di utilizzo:

SF-M granulometria media blu – 45µm / 0.13mm SF-SF granulometria super fina gialla – 15µm / 0.08mm
SF-F granulometria fina rossa – 30 µm / 0.10 mm SF-SS bordo seghettato senza diamantatura - bianca – 0.04 mm

Avvertenza importante:

Durante il movimento abrasivo accertarsi che il bordo della striscia non ferisca la papilla interdentale. Per evitare che ciò accada, dopo aver infilato la striscia, fare in modo che sia essa sia sempre strettamente aderente al dente. Evitare in modo assoluto che la striscia si pieghi, perché ciò può provocare un danno e il distacco della diamantatura.

Dentatura a sega:

La dentatura a sega **(7)** viene usata per la separazione interdentale. Quando il contatto approssimale è stato separato, sostituire la striscia seghettata con una diamantata e proseguire come descritto sopra. In questo modo viene evitato il ferimento della papilla.

Disinfezione, pulizia e sterilizzazione:

Prima del primo uso sul paziente e dopo ogni volta che sono stati usati, l'impugnatura e i supporti delle strisce devono essere disinfettati, puliti, asciugati e sterilizzati.

Le indicazioni dettagliate per il trattamento secondo DIN EN ISO 17664 sono disponibili nel sito **www.edenta.com**

Disinfezione:

Durante la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione evitare che le striscie si pieghino. Come soluzione disinfettante possono essere usate solamente le soluzioni per strumenti rotanti approvate secondo il DGHM. Le istruzioni per l'uso del produttore della soluzione disinfettante devono essere scrupolosamente osservate. Dopo il prescritto tempo di reazione, l'impugnatura e i supporti devono essere rimossi dalla soluzione disinfettante e sciacquati sotto acqua corrente e asciugati con aria compressa.

Pulizia:

Se la pulizia è stata eseguita in un bagno ad ultrasuoni, accertarsi che nel contenitore le striscie non siano insieme ad altri strumenti, specialmente strumenti diamantati (possibile danneggiamento delle striscie). Le striscie possono anche essere pulite con una spazzola.

Sterilizzazione:

La sterilizzazione avviene, come di consueto, in autoclave. Le striscie devono essere sterilizzate a 134°C; con 2,1 bar di pressione; per 5 minuti.

Controllo degli strumenti:

Le striscie (supporti) prima di essere messe via per la conservazione, devono sempre essere controllate per eventuali danni. Se la diamantatura è usurata o danneggiata, o se la striscia presenta una piegatura, essa deve essere eliminata.

Conservazione:

In luogo asciutto e protetto contro una recontaminazione. Proteggere contro eventuali piegature e altri danneggiamenti.



Información e instrucciones de uso para StripFIX:

Descripción del producto:

Este sistema de acabado consta de cuatro soportes diferentes con tiras de diamante perforadas y diamantadas por un solo lado disponibles en tres tamaños de grano diferentes, una tira con dentado de sierra no diamantado y un mango ergonómico con agarre especial para un manejo seguro. El sistema de conexión clic permite un intercambio fácil y rápido de las tiras de diamante en el soporte.

Indicaciones

Este sistema se puede utilizar para la remoción de cemento tras el cementado de coronas, puentes, inlays, onlays o carillas, para el pulido y acabado de reconstrucciones interproximales, así como también para la remoción de material excedente en las obturaciones. El higienista dental podrá utilizarlo para la remoción de tinciones a las que no se puede acceder con otros instrumentos. En la reducción interproximal (IPR) se utilizará para la reducción de esmalte interproximal en tratamientos de ortodoncia.

Uso:

Coja el mango con el nombre de la compañía hacia arriba **(1)** y deslice el mango con la tira hacia abajo en la punta del mango **(2)** dejando que se encaje en su posición **(3)**. El soporte tiene una marca sobre el lado diamantado **(6)**. El soporte giratorio puede bloquearse en 4 posiciones **(4)**. De este modo se fija la posición (ángulo) de trabajo, para lograr un fácil acceso a dientes anteriores y posteriores. Antes de cada uso deberá asegurarse de que se ha ajustado correctamente el soporte en su posición. El soporte podrá utilizarse con o sin mango. En caso de que se utilice el soporte sin el mango, debe asegurarse con una cadena de seguridad para evitar que sea aspirado. El soporte debe sujetarse entre el dedo pulgar y el dedo índice y/o el dedo corazón **(5)**.

Tiras diamantadas:

Las tiras deben desplazarse en la región interdental con un movimiento de sierra. El lado diamantado debe estar orientado hacia la superficie que se va a procesar. Asimismo, el lado diamantado se desplazará sobre la obturación con un movimiento de deslizamiento para eliminar el

exceso y adaptar la obturación anatómicamente. Las tiras se utilizan en orden descendente, desde el grano medio hasta el grano superfino.

La codificación por colores marcan el procedimiento:

Grano medio SF-M azul – 45µm / 0.13mm Grano superfino SF-SF amarillo – 15µm / 0.08mm
Grano fino rojo SF-F Körnung – 30 µm / 0.10 mm Dentado de sierra no diamantado blanco – 0.04 mm

Nota importante:

Durante el movimiento debe asegurarse de que el borde de la tira no dañe la papila interdental. Para evitarlo, la tira debe guiarse tras la inserción para que quede lo más cerca del diente posible. En ningún caso deberá doblarse la tira, ya que esto puede provocar daños y desprender el revestimiento diamantado.

Dentado de sierra:

El dentado de sierra **(7)** se utiliza para la separación interdental. Una vez se haya separado el contacto interproximal con la sierra, se debe reemplazar la tira por una tira diamantada y proceder de la manera anteriormente descrita. De este modo evitaremos lesionar la papila.

Desinfección, limpieza y esterilización:

Antes del primer uso en pacientes y después de cada aplicación, tanto el mango como el soporte deben ser sometidos a un proceso de desinfección, limpieza, secado y esterilización.

Indicaciones detalladas de utilización según DIN EN ISO 17664 **www.edenta.com**

Desinfección:

Evite doblar las tiras durante el proceso de desinfección, limpieza y esterilización. La solución desinfectante debe estar aprobada por la DGHM para instrumentos rotatorios. Deben seguirse minuciosamente las instrucciones de uso del fabricante de la solución desinfectante. Después del tiempo de aplicación indicado, debe retirarse el mango y el soporte de la solución desinfectante, enjuagarlos con agua corriente y secarlos con aire.

Limpieza:

En caso de que la limpieza se realice con ultrasonidos, deberá asegurarse de que las tiras no se coloquen en un recipiente con otros instrumentos, especialmente con instrumentos diamantados (posibles daños a las tiras). Las tiras podrán limpiarse también con un cepillo.

Esterilización:

La esterilización se puede llevar a cabo en un autoclave de la forma habitual. Deberán esterilizarse a 134°C; con 2,1 bares; 5 minutos.

Control de instrumentos:

Las tiras (soporte) deben ser revisadas para detectar posibles daños antes de ser almacenadas. En caso de que el revestimiento de diamante esté desgastado o dañado, o la tira esté doblada, deberá desecharse.

Almacenamiento:

Estos instrumentos deben almacenarse bien secos y protegidos de una posible recontaminación. Proteger de torceduras y otros daños.



Informações sobre o produto e instruções de utilização para StripFIX:

Descrição do produto:

O sistema de acabamento é composto por 4 suportes de tiras de acabamento interproximal, 3 delas com face de trabalho perfurada, diamantada unilateralmente em 3 tipos de grão, bem como por uma tira com dentado em serra e ainda por um manipulô ergonômico, com depressão especial para o polegar que garante uma aplicação segura. O sistema de encaixe –klick permite a substituição fácil e rápida do suporte da tira diamantada.

Aplicações:

Para remoção de cimento após a cimentação de coroas, pontes, inlays, onlays ou facetas. Para acabamento e polimento de faces proximais de restaurações, bem como para retirar excessos de material de restauração. Higienistas orais podem utilizar o sistema StripFIX para remover pigmentações que não sejam acessíveis a instrumentos. Na reposição interproximal para redução de esmalte em procedimentos de ortodontia.

Utilização:

Segurar o manipulô de modo que a sigla da firma aponte para cima **(1)** e introduzir o suporte na ponta do manipulô, com a tira orientada para baixo **(2)** e deixar encaixar **(3)**. O suporte possui uma marca na face diamantada **(6)**. O suporte de tiras de acabamento é articulado e pode encaixar em 4 posições diferentes **(4)**. É assim possível encontrar a posição de trabalho mais favorável (ângulo -) que possibilite um acesso mais simples aos dentes anteriores ou posteriores no interior da cavidade oral. Antes de cada utilização é obrigatório controlar o encaixe seguro do suporte. Os suportes de tiras diamantadas podem ser utilizados tanto com manipulô como sem manipulô. No caso de serem aplicados sem manipulô, recomenda-se o uso de uma corrente de segurança para evitar o perigo de aspiração. O suporte é neste caso, seguro entre o polegar e o indicador /ou dedo médio **(5)**.

Tiras diamantadas:

A tira é introduzida no espaço interproximal com um movimento de vai e vem. A face diamantada é orientada para o lado da restauração, que necessita de polimento. A área ativa diamantada é utilizada como um abrasivo, para desgastar excessos de material bem como para conferir uma forma anatômica. Aplicam-se as tiras por ordem decrescente de diâmetro de grão, desde o grão médio até ao superfino.

O código cromático facilita a aplicação:

SF-M grão médio/ azul – 45µm / 0.13mm SF-SF grão superfino/ amarelo – 15µm / 0.08mm
SF-F grão fino/ vermelho – 30 µm / 0.10 mm SF-SS dentado tipo serra, sem grão diamantado/ branco — 0.04 mm

Aviso importante:

Durante o movimento de vai e vem é importante ter em atenção que a borda inferior da tira não cause ferimentos na papila interdentária. Para evitar que isto ocorra, deve-se introduzir a tira de modo a que esta esteja em estreito contato físico com a face do dente a polir. Evitar dobrar a tira pois isto pode provocar danos e descontinuidades na camada diamantada.

Dentado tipo serra:

O dentado tipo serra é usado para separação de espaços interdentários **(7)**. Após a separação do ponto de contato, utilizando esta tira de acabamento, pode-se continuar o acabamento usando as tiras diamantadas como acima indicado. Através deste procedimento, evita-se o ferimento da papila.

Desinfecção, limpeza e esterilização:

Antes da primeira utilização e após cada aplicação na prática clínica, tanto o manipulô como os suportes têm de ser desinfetados, limpos, secos e esterilizados.

Técnica recomendada para processamento DIN EN ISO 17664 **www.edenta.com**

Desinfecção:

Não dobrar as tiras de acabamento durante o processo de desinfecção, limpeza e esterilização. Utilizar para desinfecção apenas soluções desinfetantes aprovadas por DGHM, para instrumentos rotativos. Seguir exatamente as instruções do fabricante para a aplicação da solução de desinfecção. Após o tempo de atuação indicado retirar o manipulô e o suporte da solução, lavar sob água corrente e secar com jato de ar.

Limpeza:

Se for executada uma limpeza no ultrassônico, tem de se ter em atenção que as tiras não sejam colocadas no mesmo recipiente com outros instrumentos, especialmente instrumentos diamantados (possíveis danos nas tiras). As tiras podem ser limpas com uma escova.

Esterilização:

A esterilização pode ser feita no autoclave. As tiras devem ser esterilizadas a 134°C; com 2,1 bar; por 5 minutos.

Controlo dos instrumentos:

As tiras (suportes de tiras) devem ser submetidas a controlo visual antes de serem armazenadas, a fim de excluir possíveis danos. Tiras danificadas, desgastadas ou dobradas devem ser eliminadas.

Armazenagem:

Em local seco e isento de recontaminação. Proteger de dobras e outras fontes possíveis de danos.